

Männer + Frauen - 2x Essen im Herbst

Matjes + Roastbeef



Termine !

11. Oktober **Abrudern**
10.00 Uhr **Bootschau**

29. November **106. Stiftungstag**
11.00 Uhr **Bootschau**

Wir suchen dich !!

Du hast dich schon mal darüber geärgert, dass ein Boot längere Zeit defekt war oder dass die Duschen nicht ordentlich funktionierten? Du hast handwerkliches Geschick?

Du feierst gern? Du findest, dass es nicht genügend gesellige Veranstaltungen im Ruder-Club gibt? Du bist ein Organisationstalent? Du hast Ideen für das nächste Sommerfest oder eine Wanderfahrt? Du kennst dich mit Versicherungsangelegenheiten aus? Du hast Zeit und möchtest sie deinem Ruder-Club widmen? Kannst du eine oder mehrere dieser Fragen mit „ja“ beantworten, dann suchen wir dich!

Der RCN lebt davon, dass seine Mitglieder sich einbringen. Der Vorstand allein kann nicht alle Aufgaben allein bewältigen, die in einem Verein mit großem Grundstück, eigenem

Gebäude und umfangreichem Bootsbestand anfallen. Das ist so in der Satzung auch nicht vorgesehen. Gemäß der Vereinssatzung, die zuletzt am 14. Juni 2005 geändert wurde, besteht der Vorstand aus fünf gewählten Mitgliedern und zusätzlichen Beiratsmitgliedern. Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung. „Diese Geschäftsordnung ist als Koordinierungsinstrument eines grundsätzlich kooperativen Gremiums gedacht. Sie enthält (...) Spielregeln der gemeinsamen Arbeit, zu denen sich die gewählten Mitglieder und benannten Beiratsmitglieder verpflichtet fühlen.“ (Gültige Geschäftsordnung des Vorstandes, August 2005). Die Zahl der aktiven Beiratsmitglieder und Helfer/innen ist zurzeit auf einem sehr niedrigen Stand. Der Vorstand braucht dringend Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Feste und Veranstaltungen aller Art
- RCN Nachrichten, Jahrheft
- Internetauftritt
- Betreuung neuer Mitglieder
- Kinder- und Jugendarbeit
- Wartung und Reparatur von Booten
- Hausmeistertätigkeiten
- Wanderruderwart

Die ehrenamtliche Mitarbeit bietet die Möglichkeit, den Verein aktiv mitzugestalten. Darüber hinaus macht es Spaß in einem Team zusammenzuarbeiten. Wenn das Team der Helfenden allerdings zu klein wird, kann die Aufgabe zur Belastung werden. Das wollen wir verhindern! Damit unser Verein weiterhin gut funktioniert, und wir alle unter optimalen Bedingungen rudern können, brauchen wir weitere helfende Hände.

Bitte melde dich bei Klaus Amelung:
Telefon: 04322 / 5423 oder per E-Mail:
kamelung@t-online.de

Wanderfahrten im August



Am 15.08 fuhren wir mit 7 Aktiven auf der Eider 32 km von Breiholz nach Rendsburg und zurück. Zum Glück stimmte die Wettervorhersage nicht und wir konnten die Tour trotz angekündigten Schlechtwetters fast trocken abrudern. Die Eider zwischen Breiholz und Rendsburg ist ein ideales Ruder-

revier, ohne Strömung und abwechslungsreich. Da die Eider in diesem Bereich nicht eingedeicht ist, kann man weit ins Land schauen und die Landschaft genießen.

Am 29.08 bewältigten Frank, Jörg und ich eine weitere Etappe auf unserer Ostseetour. Die Ostseeküste zwischen Flensburg und Travemünde ist inklusive Fehmarn 365 km lang und wir rudern sie seit einigen Jahren etappenweise in verschiedenen Besetzungen mit unseren zwei Inriggern ab. Angefangen haben wir mit der Umrundung von Fehmarn und haben uns dann von Flensburg Richtung Süden vorgearbeitet. Unsere letzte Tour brachen wir im Frühjahr wegen schlechtem

Wetter in Heiligenhafen ab und darum ging es jetzt auch von dort aus weiter. Den Strand auf Steuerbord und die Ostsee auf Backbord ruderten wir 49 km bis nach Bliesdorf (bei Grömitz). Jetzt fehlen uns nur noch die 32 km bis zu unserem Ziel Travemünde/Priwall.



Wenn mal was zu Bruch geht beim Rudern . . .

. . . ist das ärgerlich, kann aber jedem mal passieren. Richtig ärgerlich wird es nur, wenn der Schaden nicht gemeldet wird, vielleicht schon die nächsten Ruderer den Schaden erst kurz vor dem Ablegen vom Steg bemerken und das Boot dann wieder zurückbringen müssen.

Ich konnte dies jetzt schon zwei Mal miterleben und jedes Mal haben wir gerätselt, warum Schäden am Boot nicht kommuniziert werden.

Vergesslichkeit?

Die Lösung liegt auf der Hand, oder?

Angst vor der Haftung?

Meistens sind es doch nur kleine Schäden, die leicht zu reparieren sind.

Wir haben im Verein geschickte Bastler, die das können! Oft ist es einfach nur Materialermüdung, die irgendwann einmal Dinge zu Bruch gehen lassen. Dann muss man sich selbst nicht mal einen Vorwurf machen. Und falls es doch mal teurer werden sollte, dann gibt

es durchaus die Möglichkeit, die eigene Privathaftpflicht-Versicherung in Anspruch zu nehmen. Kein Scherz. Vereinsboote sind keine gemieteten Dinge.

Man weiß nicht, wie man sich verhalten soll? Ganz einfach: Tragt den Schaden in efa (elektronisches Fahrtenbuch) ein. Da gibt es einen Menüpunkt „Bootschaden melden“. Falls ihr den nicht findet, fragt die Anderen. Oder schickt einfach eine E-Mail an den Vorstand: info@rcnms.de. Wir kümmern uns dann darum.

Herzlichen Dank!



Irischer Abend am Einfelder See

Veranstaltung des Literaturcafé am 11. Juli

Nach einem Jahr Pause gastierte das Literaturcafé Einfeld wieder auf unserem Gelände. Mit irischer Musik und launigen Geschichten über das Leben in Irland war es mal wieder ein wunderschöner lauer Sommerabend mit gut aufgelegtem Publikum und einem herrlichen Sonnenuntergang.